

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	21.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2015 für das Amt 480 (Historisches Museum)

Betroffene Produktgruppe

11 04 10 – Historisches Museum –

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.10 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 683 - 684).
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe

11.04.10 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 150.133 € und unter Berücksichtigung der in der Begründung erläuterten Abweichungen vom Haushaltsplan-Entwurf mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.974.272 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 686 - 687).

wird zugestimmt.
3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.04.10 im Jahre 2015 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 89.100 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 688 - 689)

wird zugestimmt.
4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.10 für den Haushaltsplan 2015 wird zugestimmt (s. Band II, S. 690).
5. Dem **Stellenplan 2015** für das Amt 480 – Historisches Museum - wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2014 ergeben sich keine Änderungen.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2015 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2015 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2016 bis 2018.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.10 Historisches Museum (Haushaltsplan Band II, Seiten 683 – 690):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2 (Zuwendungen und allgem. Umlagen)

Hierin ist ein für das integrative Aufsichtsteam des Historischen Museums sowie des Naturkunde-Museums zweckgebundener Zuschuss des LWL in Höhe von jährlich 14.000 € enthalten.

Zeile 5 (privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind hauptsächlich Eintrittsentgelte, Führungsentgelte, Mieteinnahmen und Einnahmen aus Verkauf enthalten.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind die Sachaufwendungen des Historischen Museums. Veränderungen ergeben sich gegenüber 2014 aufgrund des Umzugs der Sammlungen aus mehreren Außenlagern in ein Zentrallager und der damit verbundenen Kosten, die über mehrere Jahre unterschiedlich verteilt sind. Das Historische Museum nutzte zur Unterbringung seiner Sammlungen bisher verschiedene Außenlager. Der größte Teil der Objekte wurde in den vergangenen Jahren im Zentrallager „Lenkwerk“ untergebracht. Ein Teil der Sammlungen lagert nach wie vor in dem städtischen Gebäude Bleichstraße 109/111. Die Nutzung dieser Räume erfolgte in Absprache mit dem ISB seit langen Jahren unentgeltlich. Der ISB hat angekündigt, dem Historischen Museum ab 2015 für diese Nutzung eine Jahresmiete in Höhe von 16.180 € (incl. Nebenkosten) zu berechnen. Die Nutzung der Flächen ist zumindest mittelfristig unbedingt notwendig, da die dort gelagerten Objekte auf Grund neuer Regelungen im Bereich des Brandschutzes im Augenblick nicht im Lenkwerk untergebracht werden können. Einige Großobjekte lagern in einem Außenlager in Asemissen. Diese Objekte können auf Grund ihrer Größe und ihres Gewichtes nicht im Lenkwerk gelagert werden. Da dieses Lager optimale Bedingungen bietet und in Bezug auf Vergleichsmieten sehr günstig ist, ist eine weitere Nutzung dieses Außenlagers sinnvoll. Für diese Lager fällt eine jährliche Miete in Höhe von 10.440 € an.

Abweichend vom Verwaltungsentwurf erhöhen sich damit die ordentlichen Aufwendungen um 26.620 € auf 1.974.272 €.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht:

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mittel für die Neugestaltung der Dauerausstellung des Historischen Museums.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

